



Ausgabe Nr. 13 - KW26
26. Juni 2014

Almosenturm

EINWEIHUNG

KITA

12. Juli

Frühlingsstr. 1

Wir Kinder
freuen uns
schon auf ein
tolles Fest!

Auch für
Erwachsene ist
jede Menge
geboten!

Altstadt
Obornburg a. Main

Alle sind
herzlich willkommen

11.00

Offizieller Teil mit ökumenischer Segnung • Musikschule:
Holzbläserensemble & Kiga-Kinder

12.00

Musikalischer Frührschoppen
mit den Rainbow Shiners • Tombola
Möglichkeit der Hausbesichtigung bis 17.00

15.00-
17.00

Kinderprogramm mit Frank der
Schrank und die Seemannsgarnpulloverstricker

17.30-
21.00
Fest-
ausklang

Abendprogramm mit der Gruppe Chocola
und der türkischen Band Grup Milenyum

Mit Speisen & Getränken / Kaffee & Kuchen sorgen wir für Ihr leibliches Wohl



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Austräger/in für Almosenturm ab September 2014 gesucht

Bist du mindestens 14 Jahre alt und möchtest dein Taschengeld aufbessern? Wir suchen einen neuen Austräger/in für das Gebiet Im Weidig/ Nibelungenstraße/Rosenstraße/Blumenstraße.

Wenn du zuverlässig bist und alle 14 Tage den Almosenturm austragen möchtest, melde dich im Rathaus bei Petra Schumacher, Telefon 619128 oder petra.schumacher@obernburg.de

An alle Gastwirte aus Obernburg und Eisenbach

Aufruf zur Teilnahme an der Initiative „Nette Toilette“

Die Stadt Obernburg möchte in Zusammenarbeit mit den Gastronomen die Zahl öffentlicher Toiletten im Stadtgebiet erhöhen. Im Rahmen der Initiative „Die nette Toilette“ will die Stadt Gastwirte und Cafés gewinnen, die Toiletten in ihren Räumen für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stellen. Die Stadt zahlt den teilnehmenden Gastronomie-Betrieben dafür eine Aufwandsentschädigung und sorgt für entsprechende Hinweise im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Andere Städte haben bereits gute Erfahrungen mit der Initiative „Die nette Toilette“ gemacht. Inzwischen haben zahlreiche Städte das Modell übernommen – das Fazit ist überwiegend positiv. Die Einbindung von Gastronomen macht es fast immer möglich, flächendeckend ein enges Netz von öffentlich zugänglichen Toiletten zu knüpfen.

Bisher haben sich acht Gaststätten bereit erklärt, an der Initiative teilzunehmen.

Wir bitten alle, die sich an der „Netten Toilette“ beteiligen möchten, um Rückmeldung bis spätestens **Freitag, 31. Juli 2014** an das Ordnungsamt, Martin Roos, Tel.: 06022/619127 oder martin.roos@obernburg.de

| |
|--|
| Gemeinde/Markt/Stadt Stadt Obernburg a. Main |
| Verwaltungsgemeinschaft |

Für Gemeinden/Städte mit einem Eintragungsbezirk

VOLKSBEGEHREN 2014

BEKANNTMACHUNG

über die Eintragung für das Volksbegehren

„Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“ vom 03.07. bis 16.07.2014

1. Die Gemeinde/Der Markt/Die Stadt bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

| EINTRAGUNGSRAUM | | | | | | |
|-----------------|--|----------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|------|
| Bezeichnung | Genauere Anschrift | Öffnungszeiten | | barrierefrei ja/ nein | | |
| Rathaus | Römerstraße 62-64, Einwohnermeldeamt E0.8 | 03.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | 08.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | nein |
| | | 04.07.2014 | 8.30 – 12.00 | 09.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | |
| | | 07.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | 10.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | |
| | | 11.07.2014 | 8.30 – 12.00 | 14.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | |
| | | 12.07.2014 | 08.30 – 12.00 | | | |
| 15.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | 16.07.2014 | 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 | | | |

- Die Stimmberechtigten können sich in jedem Eintragungsraum der Gemeinde/des Marktes/der Stadt eintragen. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
- Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
- Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 02. April 2014 nach Art. 65 Landeswahlgesetz, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 15 vom 11. April 2014 veröffentlicht.

Sie ist nachfolgend/nebenstehend abgedruckt.

Sie ist in der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten niedergelegt und kann dort eingesehen werden.

Genauere Bezeichnung, Anschrift, Zimmer-Nr./Raumbezeichnung der Niederlegungsstelle

Ort, Datum
Obensburg, den 30.05.2014

Züchner, Wahlleiter
Unterschrift

angeschlagen am: 30.05.2014 abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
veröffentlicht am: 12.06.2014 im/in der Almosenturm

**Zulassung des Volksbegehrens
„Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!
Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern, für Bau und Verkehr
vom 2. April 2014 Az.: IA1 - 1365.1-87**

I.

Am 28. Februar 2014 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Zulassung des Volksbegehrens

„Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!

Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“

(Kurzbezeichnung: „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“)

beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

§ 1

Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBI S. 465), wird wie folgt geändert:

1. Die Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

(2) ¹Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13 – sog. neunjähriges Gymnasium (G 9) – bzw. 5 bis 12 – sog. achtjähriges Gymnasium (G 8). ²Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.

(4) Für die Oberstufe gelten folgende Bestimmungen:

Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G 9) bzw. 11 und 12 (G 8).

Die Leistungsbewertung wird durch Noten und durch ein Punktesystem vorgenommen.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, das Nähere in der Schulordnung zu regeln; dies betrifft insbesondere die Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase, die Einrichtung von Fächern und Seminaren, das Fächerangebot einschließlich der Wahlmöglichkeiten und Belegungsgrundsätze, die Leistungserhebung und -bewertung, die Voraussetzungen der Zulassung zur Abiturprüfung, die Bildung der Gesamtqualifikation und die Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife.“

2. Es wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) ¹Die Entscheidung darüber, ob ein Gymnasium ausschließlich als achtjähriges oder neunjähriges Gymnasium geführt wird, oder ob beide Formen parallel an einer Schule angeboten werden, trifft das Schulforum des jeweiligen Gymnasiums. ²Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelt das Nähere durch Rechtsverordnung.“

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

Begründung:

Durch das Volksbegehren soll Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G 8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G 9) in Bayern eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G 8 eklatante Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte. Das G 8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulforums wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G 8 und G 9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G 9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu verinnerlichen. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.“

III.

Die **Eintragungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 3. Juli 2014, und endet am Mittwoch, dem 16. Juli 2014** (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit (Art. 68 Abs. 2 LWG). Sie machen bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Nach dem Wunsch der Beauftragten sollen in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als **Beauftragter des Volksbegehrens** wurde Herr Prof. Dr. Michael P i a z o l o, MdL (Anschrift: Pognerstr. 21, 81379 München, Tel. 089/1891 3657), als sein **Stellvertreter** Herr Günther F e l b i n g e r, MdL (Anschrift: Rhönstr. 9, 97737 Gemünden, Tel. 09351/3072), benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez.

Günter S c h u s t e r, Ministerialdirektor

Wir benötigen Ihre Mithilfe bei der Grünabfallentsorgung

Bereits seit Jahren können bei den gemeindlichen Grünabfallsammelpunkten Garten- und Grünabfälle von Grundstücken, die an die kommunale Müllabfuhr angeschlossen sind, angeliefert werden. Dabei war schon immer auf eine Trennung von Holzigen und krautigen Grünabfällen zu achten, da krautige Gartenabfälle schnell verrotten. Um zu verhindern, dass der Untergrund und/oder das Grundwasser verunreinigt werden, müssen diese krautigen Abfälle in den flüssigkeitsdichten Containern gesammelt werden, die der Landkreis Miltenberg eigens dafür angeschafft hat.

Hinzu kommt nunmehr noch, dass Holzige Gartenabfälle energetisch verwertet und krautige Gartenabfälle kompostiert werden, die Gartenabfälle also von verschiedenen Entsorgern verwertet werden und auch deshalb getrennt gesammelt werden müssen.

Damit Sie die Gartenabfälle schon beim Befüllen der Transportbehälter oder beim Beladen des Anhängers richtig trennen können und die Anlieferung bei den gemeindlichen Grünabfallsammelpunkten erleichtert wird, hier einige Hinweise, was überhaupt krautige und Holzige Gartenabfälle sind.

Als **krautige Abfälle** ist alles anzusehen, was grundsätzlich weich und blättrig, - also „grün“ ist, auch wenn mal ein paar Ästchen dazwischen sind, z. B. Rasenschnitt,

Blumenstauden, Kartoffel-, Gurken-, Kürbiskraut, Heckenschnitt, Schnittgut von Ziersträuchern und Rosen.

Dem **holzigen Anteil** zuzuschlagen sind alle Pflanzenabfälle, die grundsätzlich „braun“ – also holzig sind, z. B. Obstbaumschnitt, Christbäume, Busch- und Heckenrodungen: Deren Blätter und Nadeln stören dabei nicht!

Sie als Anlieferer können mit der korrekten Sortierung der Grünabfälle aktiv zu einer optimalen Verwertung beitragen.

Wie bereits erwähnt, geben Sie auf Ihrem Grünabfallsammelplatz die **krautigen Abfälle** bitte unbedingt **in den dort aufgestellten Container**.

Die **holzigen Abfälle** werden **lose als Haufwerk** auf dem Platz gesammelt.

Wurzelstöcke sowie Baumstämme und sehr dicke Äste können auf diesen Sammelplätzen aus technischen Gründen nicht angenommen werden. Diese können bei der Kompostieranlage Guggenberg oder über die Müllumladestation Erlenbach gegen Gebühr entsorgt werden (Gebühr 2014: € 20,00 / t; bis 200 kg: € 5,00 pauschal)

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich an unsere Abfallberater: Herr Fischer, Tel. 0 93 71 / 501 – 380 oder Frau Dr. Vieth, Tel. 9 93 71 / 501 – 384 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ira-mil.de.

Erlös der Maifeier an Kindergarten Sonnenhügel gespendet



Auf dem Bild freuen sich die Kindergartenkinder mit v.l. Feuerwehrvereinsvorsitzenden Heiko Amrhein, Kindergartenleiterin Monika Marek, Musikvereinsvorsitzenden Walter Berninger, Vorstandsmitglied OGV Ilse Reis, Bürgermeister Dietmar Fieger und Elternbeiratsvorsitzende Cleo Düring.

Bürgermeister Dietmar Fieger und die drei veranstaltenden Vereine Feuerwehr, Musikverein und Obst-&Gartenbauverein zogen nach der Maifeier erfolgreich Bilanz und konnten dem Kindergarten Sonnenhügel aus dem Erlös 800,- Euro spenden. Kinder-

gartenleiterin Monika Marek nannte auch schon die geeignete Verwendung. Aktuell werden eine Rutsche und eine Kletterwand für den Turnraum beschafft. Außerdem soll eine Vogelnechtschaukel im Garten aufgestellt werden. Dafür könne der Kindergarten den Spendenbetrag gut gebrauchen, so Marek.

Gefahr am Wegesrand

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf eine Giftpflanze hinweisen, die immer häufiger in unserer Flur, an Wegen und Straßenrändern zu finden ist:

Der Riesen-Bärenklau

Seine weißen Dolden sind schön, seine Höhe ist imposant, doch wer dem Riesen-Bärenklau zu nahe kommt, riskiert heftige Verbrennungen der Haut. Denn, die auch Herkulesstaude genannte Pflanze ist giftig.

Der Riesen-Bärenklau ist in Mitteleuropa nicht heimisch. Er hat gegenüber heimischen Pflanzenarten einige Vorteile, die ihn sehr konkurrenzstark machen.

- Er besitzt keine natürlichen Feinde wie Fressschädlinge oder Parasiten.
- Er hat einen riesigen Wuchs und eine gewaltige Samenproduktion.



Giftstoffe, Wirkung und Symptome:

Die gesamte Pflanze und vor allem der Saft enthalten Furocoumarine. Dieser Giftstoff wirkt bei gleichzeitiger Sonnenbestrahlung entzündlich auf die Haut. **Gefahr besteht insbesondere für Kinder, die mit den Pflanzen spielen, sie abschlagen oder abbrechen und auf diese Weise Hautkontakt mit dem Pflanzensaft bekommen.**

Die Entzündungen jucken stark, bilden auch Blasen und entsprechen Verbrennungen dritten Grades. Sie heilen oft erst nach Wochen ab und hinterlassen auch Narben. Morgens ist die Berührung der Pflanze gefährlicher als abends, wohl weil unsere Haut nach der Nachtruhe photosensibler reagiert. **Familien mit Kindern sollten die Herkulesstaude nicht anpflanzen oder sie insbesondere bei Sonnenschein meiden.**



Tiergiftig:

Herkulesstaude wirkt giftig für Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Hasen und Kaninchen, Hamster und Meerschweinchen. Durch Lichteinwirkung kommt es zu starken Hautentzündungen.

Da der Riesenbärenklau zu schweren Hautverätzungen führen kann, ist beim Arbeiten Vorsicht geboten:

Handschuhe und einen Gesichtsschutz tragen

Arme und Beine bedecken

Nicht in voller Sonne, sondern bei bedecktem Wetter oder abends arbeiten

Anschließend waschen

Weitere Informationen finden Sie im Internet bzw. auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unser Merkblatt an unter Tel. 06022-1218.

Rentenberatung im Rathaus

Zur Beantragung von Renten bzw. Klärung ihres Rentenversicherungskontos können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren. Bei diesen Terminen handelt es sich um reine Antragstermine.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel.: 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste Beratungstag in Obernburg ist am Dienstag, 15.07.2014.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa.

Sterbefälle

14.06.14 Karl Paul Walter Schneider, Schlesierstraße 12

Geburtstage

| | | | |
|----------|------------------|------------------|----------|
| 28.06.14 | Eugenia Kluge | Bayernstr. 40 | 83 Jahre |
| 08.07.14 | Maria Golbing | Auf der Au 11 | 94 Jahre |
| 08.07.14 | Irmgard Marquart | Am Lauterbach 14 | 87 Jahre |

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75.- 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Bürgermeisteramt, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Das Fundamt meldet:

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

Das Standesamt informiert:

Samstagstrauungen im Jahr 2015



Aus organisatorischen Gründen, weisen wir daraufhin, dass Trauungen in der Kochsmühle nur noch an den veröffentlichten Trausamstagen und freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr stattfinden. Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem sehr schön, neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt. Da in letzter Zeit, immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu

behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2015 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen. Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender wird zum 01.10.2014 auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben!. Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung! Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 ingrid.hofmann@obernburg.de und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Trausamstage im Jahr 2015: Jeweils um 10:00Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr!

Januar: 24.01.2015

Juli: 18.07.2015

Februar: 21.02.2015

August: 08.08.2015

März: 21.03.2015

September: 12.09.2015

April: 25.04.2015

Oktober: 10.10.2015

Mai: 09.05.2015

November: 07.11.2015

Juni: 20.06.2015

Dezember: 12.12.2015

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Hallo Kids,

endlich ist es soweit ! Das Programm für die Ferienspiele steht fest und ist auf der Homepage ab sofort unter www.ferienpass-obernburg.de einsehbar. Lest euch ein, berätet mit Freunden, Familie, bei welchem Event ihr dabei sein wollt.

Ab **Donnerstag, 03.07.2014, 15.00 Uhr** habt ihr dann die Möglichkeit eure Buchungen online zu erfassen.

Ihr seht dann auch direkt, ob hier noch Plätze frei sind bzw. wo, wann, was, wer



Falls ihr keine Möglichkeit habt, online zu gehen, könnt ihr natürlich auch gerne eure Buchung direkt im Rathaus bearbeiten lassen → **CHECKEN – CHILLEN – BOOKEN !**

Keine Zeit verlieren ! www.ferienpass-obernburg.de

Für die letzten Wochen wünschen wir euch noch viel Glück und Durchhaltevermögen
Sandra + das Ferienpass-Team

Landkreis Miltenberg nimmt an Familien-Förderprojekt teil

Auftaktveranstaltung am 8. Juli im Alten Rathaus Miltenberg

Der Landkreis Miltenberg möchte Eltern in ihrer Erziehungsarbeit stärken und baut deshalb den Bereich der Familienbildung weiter aus. In Zusammenarbeit mit den Trägern der Familienbildung in der Region und unter besonderer Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Eltern wird ein Familienbildungskonzept für den Landkreis erstellt. Hierbei werden auch die bereits zahlreich vorhandenen Angebote an Familienbildung im Landkreis miteinander vernetzt.

Ein Baustein dieses Vorhabens ist die Teilnahme des Landkreises am Förderprojekt „Strukturelle Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und Einrichtung von Familienstützpunkten“ des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Bei einer Auftaktveranstaltung am Dienstag, 8. Juli, um 18 Uhr im Alten Rathaus in Miltenberg wird das Förderprogramm mit seinen Ideen und Chancen sowie den Möglichkeiten für den Landkreis Miltenberg vorgestellt.

Ziel des Projektes soll die Stärkung der elterlichen Kompetenz durch präventive Eltern- und Familienbildung sein. Auf Basis eines zu erarbeitenden Konzeptes sollen die Unterstützungsangebote für Eltern ausgebaut und Familienstützpunkte als wohnortnahe Anlaufstellen errichtet werden. Um eine bestmögliche Verbesserung der kinder- und familienbezogenen Rahmenbedingungen zu schaffen ist eine Vernetzung und Zusammenarbeit aller an der Familienbildung interessierten Einrichtungen wichtig.

Interessenten, die der Veranstaltung beiwohnen wollen, können sich bis Ende Juni bei Claudia Joos von der Fachstelle für Familienangelegenheiten am Landratsamt Miltenberg (Telefon: 06022/6200-612, E-Mail: claudia.joos@lra-mil.de) anmelden.

Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet.

Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder SchülerInnen wie Vusi und Retha aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken. Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein 2014-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 15

bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen 2014 in 2 Gruppen nach Deutschland: im Oktober bis Januar 2015 (3 Monate) und im Dezember 14/ Januar 15 (für vier Wochen). Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: FSA Youth Exchange, Nicole Ip, Helmuth- Zimmerer- Str. 75, 97076 Würzburg, Tel.: 0931 –3590770, Email: nicole@fsayouthexchange.de, www.fsayouthexchange.de

Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Einladung zum Tag der offenen Tür am **Sonntag, 29.Juni 2014 10.30 Uhr** bis 17 Uhr im Bauhof und der Leitzentrale, Obernauer Straße 136

Kostenlose Schifffahrten, Besichtigungen, Tauchvorführungen, Infostände, Kinderprogramm, Schifffahrtsschule, 60 Jahre WSA Aschaffenburg, Speisen und Getränke

Umzug der Geschäftsstelle des BRK-Kreisverbandes

Die Geschäftsstelle des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Miltenberg-Obernburg in der Römerstr. 93a in Obernburg ist im Mai in das alte Polizeigebäude in Obernburg, Römerstr. 93 umgezogen. Die neue Dienststelle wird fortan unter dem Namen „BRK-ServiceZentrum“ geführt. Des Weiteren wurde das BRK-ServiceCenter in Obernburg, Am Wendelinusplatz 5 geschlossen. Somit befindet sich der Patienten- und Behindertenfahrdienst jetzt ebenfalls im BRK-ServiceZentrum in der Römerstr. 93 in Obernburg.

Das 150 Jahre alte Haus wurde vollständig renoviert und bietet Platz über 3 Etagen. Im Erdgeschoss befindet sich die Rettungswache Obernburg sowie der Fahrdienst und der Bereich Hausnotruf / Menüservice. Im Obergeschoss gelangt man zur Abteilung Migrationsdienst sowie zum Sachgebiet „Servicestelle Ehrenamt“, das für die Bereiche Ausbildung, Katastrophenschutz, Fördermitgliederverwaltung, BRK-Gemeinschaften, Altkleider, Betreutes Reisen, Blutspende und Mutter-Kind-Kuren zuständig ist. Der Verwaltungsbereich ist im Dachgeschoss untergebracht, mit den Zimmern des

Kreisgeschäftsführers, Sekretariat, Personalwesen und der Verwaltung der aktiven Mitglieder. Außerdem ist das Büro der Sozialstation für den Bereich Obernburg und die stv. Pflegedienstleitung dort stationiert. Auch verfügt das Haus über 2 Schulungsräume, die für Veranstaltungen und vor allem Erste-Hilfe-Kurse genutzt werden.

Eine offizielle Indienststellungsfeier der neuen Räumlichkeiten mit einem **Tag der offenen Tür** für die Bevölkerung wird am **Samstag, den 13.09.2014** stattfinden. Weitere Infos über die Homepage: www.brk-mil.de oder unter Tel. 06022/6181-0

Einladung zum Tag der offenen Gartentür am 29. Juni 2014

Rosengarten der Stadt Klingenberg, Rathausstr. 9, Klingenberg
Gertrud und Otto Pfeifer, Listweg 6, 63863 Eschau/Sommerau
Pfarrgarten Röllfeld, Zweiggasse, Klingenberg/Röllfeld
Karin Ledvinka, Lindenstr. 9, Obernburg

Die Gärten können von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Hundehalter aufgepasst - Fuchsräude im Spessart!

Der Sommer lockt mit Sonnenschein und lädt zu ausgedehnten Spaziergängen in Wald und Feld ein. Doch mancher Hund bringt vom Spaziergang unliebsame „Mitbewohner“ mit: Im Spessart sind dieses Jahr Grabmilben (*Sarcoptes scabiei*) weit verbreitet, besser bekannt als Erreger der Fuchsräude. Betroffene Hunde zeigen plötzlich heftigen Juckreiz, der oft an Bauch und Ellenbogen beginnt. Auch Menschen werden als Fehlwirt befallen. Aber keine Sorge - bei rechtzeitigem Eingreifen verläuft die Krankheit bei Mensch und Tier meist unkompliziert und lässt sich gut behandeln. Die nur 0,4 mm großen Milben sind im Fell mit bloßem Auge kaum sichtbar und „verstecken“ sich zudem in ihren Grabgängen. Blutuntersuchungen schaffen Abhilfe, denn die Hunde bilden Antikörper. Andere Hunde aus demselben Haushalt oder Spielkameraden müssen unbedingt mitbehandelt werden, auch wenn sie (noch) keinen Juckreiz zeigen! Dank moderner Antiparasitika heilt die Fuchsräude bei konsequenter tierärztlicher Behandlung normalerweise innerhalb einiger Wochen problemlos ab.

Der Erreger der Fuchsräude ist übrigens eng verwandt mit dem Erreger der Krätze des Menschen, es handelt sich um verschiedene Unterarten der Milbenart *Sarcoptes scabiei*. Die Fuchsrüdemilben können Menschen befallen und Juckreiz auslösen. Diese sogenannte „Pseudokrätze“ heilt, anders als die „echte“ Krätze, bei ansonsten gesunden Menschen normalerweise von alleine, wenn Hund und Umgebung erfolgreich behandelt wurden. Sind ältere Menschen, Kinder oder immun-geschwächte Personen betroffen, sollte trotzdem immer ein Arzt aufgesucht werden.
Tierarztpraxis Koch, Erlenbach am Main

Achtung Hühnerhalter!

Abgabe von Impfstoff zur Wasservakzinierung am **Freitag, 27.06.2014** von 15 Uhr bis 17 Uhr bei Dr. Gräf, Marienstraße 31, 63820 Eisenfeld. Die Anwendung muss innerhalb von 2 Stunden erfolgen! Es ist erforderlich die Tiere schon vorher mehrere Stunden dürsten zu lassen.

Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung „Mut zum Engagement“

Gemeinnützigem Engagement Anerkennung auszusprechen und Unterstützung zu geben, ist das Ziel des jährlichen Ehrenamtspreises. Er soll helfen die engagierte und oftmals aufopferungsvolle Arbeit der Ehrenamtlichen zu würdigen. In zwei Kategorien kann man sich bewerben:

- Wir gestalten! Ein laufendes Projekt, das sich in herausragender Weise für andere einsetzt, wird mit 5.000 Euro dotiert.
- Starte durch! Eine Projektidee, die in den Startlöchern steht, wird mit 2.000 Euro prämiert.

Weitere Infos unter www.versicherungskammer-stiftung.de

Versicherungskammer Stiftung, Maximilianstr. 53, München

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 30. November 2014

Veranstaltungen im Juli

| Wann? | Wer? | Was? | Wo? |
|--------------------------------|--|---|--------------------------------|
| Sa. + So. 05./06.07.14 | TSV Olympia Eisenbach | Sommerfest | Sportheim Eisenbach |
| Samstag, 05.07.14 | BRK | BRK-Weinabend | Lindenstraße BRK/Garagen |
| Sonntag, 06.07.14 | BRK | BRK-Hof-und Garagenfest | Lindenstraße BRK-Garagen |
| Donnerstag, 10.07.14 | Heimat- und Verkehrsverein Obernburg | Besichtigung der Firma Gries Deko | Niedernberg |
| Freitag, 11.07.14 20 Uhr | TSV Olympia Eisenbach | Jahreshaupt- versammlung | Sportheim Eisenbach |
| Sa. + So., 12./13.07.14 | TSV Olympia Eisenbach | Jugendturnier | Sportheim Eisenbach |
| Sonntag, 13.07.14 | Spessartbund Obernburg | 16 km Wanderung mit Wanderführer Elbert | Röllbach, Kloster Engelberg |

| | | | |
|----------------------------------|---|---|---|
| Sonntag, 13.07.14 9 Uhr | Musikschule Obernburg | Freiwillige Leistungsprüfung 2014 | Kochsmühle |
| Mittwoch, 16.07.14 | Spessartbund Obernburg | 6 km Wanderung mit Wander- führer Vormwald | Mömlingen, Wenigumstadt |
| Mittwoch, 16.07.14 19 Uhr | Briefmarken- tauschring Obernburg | Tauschabend | Gasthaus Karpfen |
| Sa. - Mo. 19.-21.07.14 | Wasser- und Bodenverband | Mirabellenfest in Eisenbach | Mirabella Eisenbach |
| Freitag, 18.07.14 | Mamuku-Agentur | MainMusik KulturFestival AmFluss Night fever, Blue Onions, X-IT | Mainanlagen |
| Samstag, 19.07.14 | Mamuku-Agentur | Luxuslärm, Revolverheld, The Boss Hoss | Mainanlagen |
| Sonntag, 20.07.14 | Mamuku-Agentur | Glasperlenspiel, Sharron Levy, NENA | Mainanlagen |
| Dienstag, 22.07.14 10 Uhr | Pfarrei St. Peter und Paul | Firmung der Firm- linge in der Pfarrgemeinde | Pfarrkirche St. Peter und Paul |
| Mo. - Fr. 21.-25.07.14 | Pfarrei St. Peter und Paul | Anna-Oktav | St. Anna-Kapelle |
| Fr. - So. 25.-27.07.14 | Reit- und Fahrverein | Reit- und Springturnier | Neustädter Hof |
| Samstag, 26.07.14 16 Uhr | Musikschule Obernburg | 25 Jahre Musik- schule Obernburg 16 Uhr Ensemble Konzert, dann Grill- fest und Fußball- spiel Lehrer gegen Promis | Gelände der Kultur- und Sporthalle Eisenbach |
| Sonntag, 27.07.14 | Sängerbund Eisenbach | Serenade am Alten Rathaus | Altes Rathaus Eisenbach |
| Sonntag, 27.07.14 9.30 Uhr | Pfarrei St. Peter und Paul | Festgottesdienst Anna-Tag | St. Anna-Kapelle |

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende ZA Stieber, Obernburger Str. 44, Großwallstadt 06022/23132
28./29.06. und Mittwoch 02.07.14

Wochenende Dr. Karaoguz, Spessartstr. 27, Klingenberg 09372/1408
05./06.07. und Mittwoch 09.07.14

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

| | | | |
|--------|---------------------|----------------------|--------------------------|
| 26.06. | Alte Stadt-Apotheke | Römerstr. 35 | Obernburg |
| 27.06. | Bachgau-Apotheke | Breite Straße 47 | Großostheim |
| 28.06. | Markt-Apotheke | Fährstraße 2 | Kleinwallstadt |
| 29.06. | Elsava-Apotheke | Marienstraße 30 | Elsensfeld |
| 30.06. | Sonnen-Apotheke | Marienstraße 6 | Elsensfeld |
| 01.07. | Markt-Apotheke | Hauptstr. 71 | Mönchberg |
| | Sebastian-Apotheke | Balduinistr. 4 | Großostheim-Wenigumstadt |
| 02.07. | Turm-Apotheke | Hauptstr. 19 | Großwallstadt |
| 03.07. | Apotheke am Markt | Breite Straße 6 | Großostheim |
| 04.07. | Linden-Apotheke | Lindenstr. 29 | Erlenbach |
| 05.07. | Römer-Apotheke | Römerstr. 43 | Obernburg |
| 06.07. | Eichen-Apotheke | Eichenweg 1 | Obb.-Eisenbach |
| 07.07. | Mömlingtal-Apotheke | Hauptstr. 24 | Mömlingen |
| 08.07. | Maintal-Apotheke | Hauptstr. 6 | Sulzbach |
| 09.07. | Josef-Apotheke | Hauptstr. 198 | Leidersbach |
| 10.07. | Schwanen-Apotheke | Alex.-Wiegand-Str. 1 | Klingenberg-Trennfurt |
| | Schwanen-Apotheke | Rathausstr. 4 | Klingenberg |

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 14 erscheint am 10. Juli 2014.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 3. Juli 2014, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407